



Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in die Umweltzone Mainz/Wiesbaden

Erstantrag Verlängerung

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung vom _____ bis _____
(Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung darf für max. 12 Monate erteilt werden)

Antragsteller/in

Name Firma	
Straße Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	E-Mail

Die Ausnahmegenehmigung soll für folgendes Fahrzeug gelten:

Amtliches Kennzeichen	Fahrzeugart <input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> Wohnmobil <input type="checkbox"/> Nutzfahrzeug <input type="checkbox"/> Sonstiges
Ich bin <input type="checkbox"/> Anwohner/in <input type="checkbox"/> Gewerbetreibende/r innerhalb der Umweltzone.	
Ich bin <input type="checkbox"/> Anwohner/in <input type="checkbox"/> Gewerbetreibende/r außerhalb der Umweltzone.	

Allgemeine Voraussetzungen

<input type="checkbox"/> Das Kraftfahrzeug wurde vor dem 1. Februar 2013 auf die/den Fahrzeughalter/in zugelassen.
<input type="checkbox"/> Eine Nachrüstung des Fahrzeugs ist (derzeit) technisch nicht möglich.
<input type="checkbox"/> Der/dem Halter/in des Kraftfahrzeugs steht kein anderes auf ihn zugelassenes Kraftfahrzeug, das die Zugangsvoraussetzungen einer Umweltzone erfüllt, zur Verfügung.
<input type="checkbox"/> Eine Ersatzbeschaffung ist wirtschaftlich nicht zumutbar.
<input type="checkbox"/> Die Nachrüstung oder Ersatzbeschaffung verzögert sich.

Besondere Voraussetzungen für private/gewerbliche Fahrtzwecke

<input type="checkbox"/> Fahrten zum Erhalt und zur Reparatur von technischen Anlagen, zur Behebung von Gebäudeschäden einschließlich der Beseitigung von Wasser-, Gas- und Elektroschäden
<input type="checkbox"/> Fahrten für soziale und pflegerische Hilfsdienste
<input type="checkbox"/> Fahrten für notwendige regelmäßige Arztbesuche und Fahrten bei medizinischen Notfällen
<input type="checkbox"/> Quell- und Zielfahrten von Reisebussen



Besondere Voraussetzungen für öffentliche Fahrtzwecke

- Fahrten zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern des Lebensmitteleinzelhandels, von Apotheken, Altenheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen
- Fahrten für die Belieferung und Entsorgung von Baustellen (inkl. Werksverkehr, wenn keine Alternativen zur Verfügung stehen)
- Besondere Voraussetzungen aus sozialen oder kraftfahrzeugbezogenen Gründen
- Sonderfahrzeuge mit besonderer Geschäftsidee (z.B. historische Busse für Rundfahrten)
- Sonderkraftfahrzeuge mit hohen Kosten für Anschaffung bzw. Umrüstung und geringen Fahrleistungen
- Reisebusse, soweit durch eine technische Umrüstung die Garantie des Herstellers für die Motorlaufleistung erlischt.
- Besondere Härtefälle, z.B. Existenzgefährdung einer/eines Gewerbetreibenden

Folgende Nachweise sind beigelegt:

- Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil 1 bzw. des Fahrzeugscheins
- Nichtnachrüstbescheinigung (z.B. Hersteller, Werkstatt, Dekra, TÜV, GTÜ)
- Nachweise, dass eine Ersatzbeschaffung bzw. Nachrüstung auf Grund sozialer Verhältnisse nicht zumutbar ist
- Gehaltsabrechnung der letzten drei Monate sowie ggf. einen Nachweis über zusätzliche Einnahmen und ich versichere, dass ich keine zusätzlichen Einnahmen oder Einkünfte erhalte.
- Nachweis der Arbeitszeit des/der Arbeitgebers/in
- Ärztliches Attest
- Sonstiger Nachweis/Begründung

Ort | Datum

Unterschrift Antragsteller/in